

Entscheid des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Zweifelsfällen gemäss Art. 9 des Bundesbeschlusses vom 28. Oktober 1937 über Warenhäuser und Filialgeschäfte.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hat am 14. Juli 1939 folgenden Entscheid gefällt:

Das Strumpfgeschäft E. Weber, Nidaugasse 40, in Biel wird als Filiale der Firma Rossner & Co. in St. Gallen dem Bundesbeschluss vom 28. Oktober 1937 über Warenhäuser und Filialgeschäfte unterstellt.

Bern, den 14. Juli 1939.

1356

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Bauten in Bière.

Die unterzeichnete Verwaltung beabsichtigt, in Bière mehrere Bauten zu erstellen. Hiefür werden folgende Arbeiten ausgeschrieben:

Arbeitsgattungen:	Gebäude:
1. Umgebungs- und äussere Kanalisationsarbeiten	A. B. C.
2. Erd- und Maurerarbeiten	A. B. C. D. E.
3. Eisenbetonarbeiten	A. B. C. D.
4. Zimmerarbeiten	A. B. C. D. E.
5. Spenglerarbeiten	A. B. C. D. E.
6. Dachdeckerarbeiten	A. B. C. E.
7. Holzzementbedachung	D.
8. Sanitäre Anlagen	A. B. C. E.
9. Wasserleitungen	A. B. C. D. E.
10. Kücheneinrichtungen	B. C.
11. Telephonanlage	A. B. C.
12. Parkettarbeiten	A. B. C.
13. Fugenlose Bodenbeläge	A. B. C.
14. Schreinerarbeiten	A. B. C. E.
15. Schlosserarbeiten	A. B. C. D. E.

Arbeitsgattungen:	Gebäude:
16. Eiserne Kipptüren	D.
17. Stoff-Ausstellstoren	A. B. C.
18. Gipsarbeiten	A. B. C.
19. Malerarbeiten	A. B. C. D. E.

Schweizerische Unternehmer und Handwerker mit Wohnsitz in der Schweiz werden gebeten, sich bei den bauleitenden Architekten einzutragen, unter Angabe der Arbeiten, wofür sie ein Angebot einzureichen gedenken. Es handelt sich um folgende Bauleiter:

Gebäude A = Architekt A. André und G. Cruchet in Morges;

Gebäude B = Architekt J. Falconnier und E. Saeuberlin in Nyon;

Gebäude C = Architekt J. Favarger, rue Centrale 8, in Lausanne, und C. Hepp in Apples;

Gebäude D = Architekt P. Teyssere in Rolle;

Gebäude E = Architekt R. Kaufmann-Ramel, 11, rue Warnéry, in Lausanne.

Diese Anmeldung hat mit eingeschriebenem Brief bis und mit dem 25. Juli 1939 zu geschehen. Zu gegebener Zeit werden nur solche Bewerber die Preisangebotsformulare und die Eingabebedingungen erhalten, die sich vor Ablauf des angegebenen Termines angemeldet haben.

Bern, den 15. Juli 1939.

1356

Direktion der eidgenössischen Bauten.

Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone.

— Ausgabe von Juli 1939. —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen und kann daselbst bezogen werden:

Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone

mit Angabe der Departemente, der die Bundesräte und die Regierungsräte vorstehen.

Preis: 50 Rappen.

Bei Zustellung per Post: 60 Rappen; gegen Nachnahme 75 Rappen.

Postcheckkonto III 233

Schweizerisches Obligationenrecht.

Die Bundeskanzlei hat eine neue Ausgabe des schweizerischen Obligationenrechts mit den Abänderungen der Revision von 1936 (Bundesgesetz vom 18. Dezember 1936 über die Revision der Titel XXIV bis XXXIII des Obligationenrechts) herausgegeben. Die Broschüre enthält ein Inhaltsverzeichnis.

Verkaufspreis: 2 Fr. 50 und Porto (15 Rp.); gegen Nachnahme 2 Fr. 80.

Postcheckkonto III 233

347

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

1356

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Edg. Oberbau- inspektorat	Bauinspektor	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Bauingenieur; gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrung im modernen Strassenbau einschliesslich Belagsfragen; Erfahrung im Wasserbau erwünscht. Beherrschung zweier Amtssprachen, Kenntnis der dritten. Gewandtheit im Verkehr mit Behörden und technischen Instanzen	9000 bis 12 600	12. Aug. 1939 (2.)
Handschriftliche Anmeldung mit Curriculum vitae, einschliesslich militärischer Einteilung und vollständigen Ausweisen über Studiengang und praktische Tätigkeit.				
Edg. Oberbau- inspektorat	Ingenieur I. Kl.	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Bauingenieur; gründliche Kenntnis der Hydraulik und Statik. Einige Jahre Praxis vorzugsweise wasser- und strassenbaulicher Natur. Beherrschung zweier Amtssprachen; Kenntnis der dritten erwünscht	8000 bis 11 600	12. Aug. 1939 (2.)
Handschriftliche Anmeldung mit Curriculum vitae, einschliesslich militärischer Einteilung und vollständigen Ausweisen über Studiengang und praktische Tätigkeit.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
idg. Amt für geistiges Eigentum	1 wissenschaftlicher Experte II. Kl.	Maschineningenieur mit ab- geschlossener Hochschul- bildung, womöglich be- wandert im Textilfach. Be- herrschaftung der deutschen Sprache. Gute Kenntnis der andern Amtssprachen er- wünscht	6500 bis 10 100	2. Aug. 1939 (3..)
Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.				
Eldg. Amt für geistiges Eigentum	1 wissenschaftlicher Experte II. Kl.	Elektroingenieur mit ab- geschlossener Hochschul- bildung. Beherrschung der französischen Sprache. Gute Kenntnis der andern Amts- sprachen erwünscht	6500 bis 10 100	2. Aug. 1939 (3..)
Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.				
Eldg. Amt für geistiges Eigentum	1 wissenschaftlicher Experte II. Kl.	Abgeschlossene Hochschul- bildung als Chemiker. Be- herrschaftung der deutschen Sprache; gute Kenntnisse der anderen Amtssprachen erwünscht	6500 bis 10 100	2. Aug. 1939 (3..)
Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.				
Eldg. Oberkriegs- kommissariat	Kanzleihilfe I. Kl.	Gute allgemeine Bildung. Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben. Unteroffizier. Muttersprache französisch. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache	3500 bis 6500	22. Juli 1939 (2..)
Die Anstellung erfolgt vorläufig provisorisch.				
Zollkreis- direktion Basel	Sekretär bei der Zollkreisdirektion Basel	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden.	4800 bis 8400	29. Juli 1939 (2..)
Bundesamt für Sozial- versicherung, Bern	Revisor I. Klasse	Diplom als Bücherrevisor. Mehrjährige praktische Tätigkeit auf dem Gebiet des Revisionswesens. Mutter- sprache deutsch; französisch in Wort und Schrift; italienisch erwünscht.	6000 bis 9600	15. August 1939 (3..)
Im Bewerbungsschreiben ist anzugeben, auf welchen Zeitpunkt die Stelle angetreten werden könnte.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldeungs- termin
Bundesgericht Präsidium	Bundesgerichts- schreiber	Umfassende und tief- gründige juristische Bildung. Lange Gerichts- oder Anwaltspraxis. Muttersprache deutsch. Beherrschung der fran- zösischen, gute Kenntnis der italienischen Sprache	13 400 bis 17 000	29. Juli 1939 (2.)
Für den Fall der Beförderung eines Gerichtssekretärs wird gleichzeitig ausgeschrieben:				
Bundesgericht Präsidium	Bundesgerichts- sekretär	Umfassende juristische Bildung. Längere Gerichts- oder Anwaltspraxis. Muttersprache deutsch, gute Kenntnis der fran- zösischen und italienischen Sprache.	10 400 bis 14 000	29. Juli 1939 (2.)
Die Kandidaten werden ersucht, anzugeben, ob sie sich nur um eines oder um die beiden ausgeschriebenen Ämter bewerben wollen.				



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.07.1939
Date	
Data	
Seite	136-140
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 032

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.